

DR. MED. MARCUS KRONENBÜRGER

**FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE · NOTFALLMEDIZIN**



**SCHWERPUNKTPRAXIS FÜR
Darmspiegelungen · Magenspiegelungen
Gastroenterologie**
Talstraße 26 Tel: 06841/12707
66424 Homburg Fax: 06841/12805

PATIENTENINFORMATION

VORBEREITUNG FÜR DIE DICKDARMSPIEGELUNG (COLOSKOPIE)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen ist eine Untersuchung des Dickdarms geplant. Dies ist nur nach einer Reinigung des gesamten Darmes möglich. Hierfür sind im Vorfeld einige Dinge zu beachten. Wir bitten Sie, das Informationsblatt sorgfältig zu lesen und bis zum Termin aufzubewahren.

Allgemeine Informationen:

Untersuchungsablauf:

Bei der Untersuchung wird ein flexibler Schlauch (Endoskop) durch den After über den Enddarm bis zum Ende des Dickdarms vorsichtig vorgeschoben. Hierbei können Krankheiten des Dickdarms erkannt werden und auch Polypen zur Krebsvorsorge (Vorsorge-Dickdarmspiegelung) entfernt werden. Wir empfehlen die Untersuchung in Form der **sanften und schmerzlosen Darmspiegelung**. Sie erfolgt mit einer Beruhigungsspritze (Propofol oder Midazolam). In diesem Fall ist nach der Untersuchung eine Abholung durch eine Begleitperson oder ein Taxi erforderlich, da Sie bis zum nächsten Morgen nicht ohne Begleitperson am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Eine entsprechende Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird bei Bedarf ausgestellt. Einzelheiten über die Durchführung sowie das Für und Wider einer solchen Sedierung entnehmen Sie bitte dem Patienteninformationsblatt „Sedierung bei endoskopischen Untersuchungen“.

Essen und Trinken:

Bis zum Tag vor der Untersuchung kann im wesentlichen normal gegessen und getrunken werden. Drei Tage vor dem Termin sollten Kern- oder Körnerhaltige Nahrungsmittel wie z. B. Trauben, Leinsamen, Sonnenblumenkerne, Müsli und Brot mit ganzen Getreidekörnern vermieden werden.

Am Tag vor dem Untersuchungstermin gilt: Trinken Sie mehr als sonst. Erlaubt sind alle Getränke außer Milch und Fruchtsäfte mit extra viel Fruchtfleisch (z. B. Smoothies). Nach dem Frühstück am Tag vor der Untersuchung nehmen Sie bitte bis zum Untersuchungstermin keine feste Nahrung mehr zu sich. Erlaubt ist jederzeit eine klare Brühe oder ähnliches, allerdings ohne Einlagen (kein Gemüse, keine Nudeln). Bei starkem Hungergefühl oder Unterzuckerung (Diabetiker) sind gesüßte Getränke, Malzbier (stärkehaltig) oder auch Traubenzucker jederzeit erlaubt. **Am Untersuchungstag selbst** sind ebenfalls nur Getränke erlaubt.

Medikamente:

In der Regel werden alle Medikamente so weiter eingenommen wie bisher. Ausnahmen sind Medikamente für Diabetes (Zuckertabletten, Insulin) und Medikamente zur Blutverdünnung (z. B. ASS, Clopidogrel, Marcumar, Xarelto, Eliquis). In diesen Fällen wird beim Vorgespräch mit dem Arzt festgelegt, ob und wie diese Medikamente eingenommen werden.

Organisatorisches:

Eine bequeme Kleidung für die Untersuchung ist sinnvoll. Für die Untersuchung wird eine Untersuchungshose zur Verfügung gestellt. Nach der Untersuchung folgt eine Ruhephase in unserem Aufwachraum. Bringen Sie für diese Ruhephase bitte ein Badetuch oder ähnliches zum Zudecken mit.

Sollten Sie Ihren Termin nicht einhalten können, sagen Sie ihn bitte so frühzeitig wie möglich (spätestens 2 Tage vorher) ab, damit er anderweitig vergeben werden kann.

Auf der Rückseite der Patienteninformation wird Ihnen der zeitliche Ablauf der erforderlichen Darmreinigung erklärt.

Ablauf der Darmreinigung

Sie haben für Ihre Darmreinigung eine Macrogollösung der Ratsapotheke Homburg erhalten. Hierbei handelt es sich um eines der bestverträglichsten und nebenwirkungsärmsten Abführmittel. Wir bitten Sie, sich bei der Darmreinigung an die nachfolgenden Empfehlungen zu halten. Hierdurch wird eine optimale Darmreinigung erzielt und Ihr Darm kann besser beurteilt werden.

Am Tag vor der Untersuchung:

Generell gilt: Den ganzen Tag viel trinken (mindestens 2 Liter). Dies gilt besonders für Patienten, die unter Verstopfung leiden. Ausgenommen sind Fruchtsäfte mit extra viel Fruchtfleisch und Milch. Ab dem Frühstück nichts mehr essen.

Morgens:	Ein Normales Frühstück ist erlaubt. Bitte meiden Sie Körner oder kernhaltige Speisen wie Müsli, Trauben und ähnliches. Danach nehmen Sie bitte keine feste Nahrung mehr zu sich.
Mittags:	Klare Brühe oder ähnliches ohne Einlagen (kein Gemüse, keine Nudeln, etc.), viel trinken.
Um 14.00 Uhr:	Einnahme der beiden Dulcolax (Bisacodyl) Dragees aus dem weißen Tütchen, das an das große Päckchen angeheftet ist.
Abends:	Lösen Sie ungefähr 3 Stunden vor dem Schlafengehen den Inhalt des großen Päckchens (Macrogollösung mit Elektrolyten) in 2 Liter lauwarmen Wasser oder einem beliebigen Tee auf. Trinken Sie einen Liter der Lösung innerhalb etwa einer Stunde. Der Geschmack der Trinklösung kann durch Kühlung im Kühlschrank, durch Zufügen von z. B. Zitronensaft, Apfelsaft, beliebigen Sirup oder Honig verbessert werden. Zusätzliches Trinken ist weiter erforderlich.

Am Untersuchungstag:

Generell gilt: weiterhin viel trinken. Dies insbesondere, wenn Ihr Termin nachmittags stattfindet.

Spätestens 4 Stunden vor dem Termin:	Trinken Sie den zweiten Liter der Trinklösung, wieder innerhalb etwa einer Stunde. Tee oder Kaffee (ohne Milch) oder anderer Getränke sind bis ca. 2 Stunden vor dem Termin erlaubt. Danach bitte nichts mehr trinken. Weiterhin nichts essen. Denken Sie an die Einnahme Ihrer Medikamente, so wie im Gespräch mit dem Arzt festgelegt.
--------------------------------------	--

Nach diesen Abführmaßnahmen sollte vor der Untersuchung nur noch eine wässrige gelblich/bräunliche Flüssigkeit ohne feste Anteile aus Ihrem Darm kommen. Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, teilen Sie uns das bitte bei Ankunft in unserer Praxis mit. Restflüssigkeit, die sich bis zum Termin noch in Ihrem Darm befindet ist völlig normal und sollte Sie nicht beunruhigen. Diese Restflüssigkeit wird während der Untersuchung durch das Gerät abgesaugt.

Denken Sie daran, dass Sie im Falle einer Beruhigungsspritze **die Praxis nach der Untersuchung nicht ohne eine Begleitperson verlassen dürfen** und bis zum nächsten Morgen nicht verkehrstauglich sind.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Praxisteam